

SAULDORF

Nur für Abonnenten

20. April 2022, 12:18 Uhr

# Übersäumende Feierlaune beim Eierlesen in Boll

Dorfgemeinschaftsverein des Sauldorfer Ortsteils wird künftig das Eierlesen ausrichten. Die Bevölkerung genießt das Ende der coronabedingten Festevakanz.



Auch Steffen, ein Auswärtiger aus Pfeffingen, war als Schweinchen verkleidet, am Start. In quietschrosa und mit Plüschwampe balancierte er mit einer Hand lenkend und in der anderen mit einem Ei zur Gaudi der Zuschauer durch den Parcours. | Bild: Susanne Grimm

VON SUSANNE GRIMM

Der junge, vor zwei Jahren gegründete Dorfgemeinschaftsverein Boll hat am Ostermontag die Bevölkerung zum „Eierlesen“ eingeladen. Bei diesem speziellen Osterfest darf Jung und Alt unter anderem mit Ostereiern werfen und sich mit buntgeschmückten Fahrrädern an einem Wettbewerb und einem Fahrradparcours beteiligen. Bei traumhaftem „Kaiserwetter“ konnte der Vorsitzende Karl-Anton Menig zahlreiche Gäste aus der Umgebung begrüßen und natürlich fast die ganze Einwohnerschaft von Sauldorfs kleinem Ortsteil Boll.

Vorsitzender der Dorfgemeinschaftsverein Boll, Karl-Anton Menig begrüßt die Gäste. Der Verein führt das Eierlesen weiter, das früheren Zeiten der Sportverein organisierte. | Bild: Susanne Grimm

Vor dem alten Rathaus, das aktuell dem Dorfgemeinschaftshaus als Vereinsheim dient, konnten sich die Besucher verköstigen und sich endlich mal wieder zu einem ausgiebigen Schwatz treffen. „Zwei Jahre lang war ja nichts“, sagte eine Besucherin, die sich am Getränkestand Limoflaschen holte. „Endlich darf man sich wieder treffen und feiern!“ Für dieses erste öffentliche Fest zeigte sich der Ostermontag von seiner besten Seite, so dass allenthalben die Gesichter mit der Sonne um die Wette strahlten.

## Schönheitswettbewerb der Räder

Bürgermeister Wolfgang Sigrist und die Bienenköniginnen 2021 und 2022, Linda Fischer (von links) und Diana Stefan, vergaben die Noten für den schönsten Fahrradschmuck. | Bild: Susanne Grimm

Wer am Schönheitswettbewerb der Räder mitmachen wollte, musste sein Drahtesel möglichst österlich und frühlingshaft schmücken. Entsprechend bunt präsentierten sich die Zweiräder umwickelt mit Seidenpapier, besteckt mit Blumen, Osterdeko und Hasen in allen Ausführungen. Bürgermeister Wolfgang Sigrist sowie die Bienenköniginnen diesen und vergangenen Jahres, Linda Fischer und Diana Stefan, betätigten sich als Juror und Jurorinnen, wobei die Aufgabe nicht ganz leicht war, denn die Altersspanne der Teilnehmenden war doch recht groß. Unter den mächtigen Armen der uralten Trauerweide, die dem Kriegerdenkmal vor dem alten Rathaus den entsprechenden Rahmen gab, vergab die Jury den Teilnehmern der bunten Fahrradparade die Bewertungen.

## Schwieriger Fahrradparcours

Die kleine Marie Vögtle ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. | Bild: Susanne Grimm

Anschließend durfte, wer wollte, mit seinem Rad den mit Holzklötzen markierten Fahrradparcours abfahren, der mit zwei abzufahrenden Achtern, einer Wippe und einem eng gesteckten Slalom doch einige Schikanen aufwies. Die größte Schwierigkeit erwies sich aber in den Rennregeln, denn die sahen vor, dass nicht der schnellste, sondern der langsamste Fahrer siegen sollte, vorausgesetzt, alle Klötzchen

blieben stehen und kein Fuß hatte den Boden berührt. Die Zuschauer begleiteten das Spektakel lautstark mit Anfeuerungsrufen und viel Applaus, aber auch mit fiebernd mit spontaner Stille bei besonders kniffligen Stellen. Die jüngsten Fahrer zeigten sich dabei oft nervenstärker und sicherer mit ihrem Rad, als mancher Erwachsener. Die punkteten aber manchmal mit besonderem Outfit, wie der auswärtige Steffen mit Begleitung aus Pfeffingen eigens zu diesem witzigen Wettbewerb angereist war. Als Schweinchen in quietschrosa mit extra Plüschwampe um den Bauch balancierte er sich einhändig – die Erwachsenen durften nur mit einer Hand lenken, in der anderen Hand mussten sie ein Ei halten – zur Gaudi der Zuschauer durch den Parcours.

## Zielwerfen auf Ringe

Mit zum Eierlese-Fest gehörte auch das Zielwerfen mit gekochten Eiern. Die bunt gefärbten Objekte jeden Osternestes mussten von den Teilnehmern durch hoch über der Straße angebrachten Ringe mit unterschiedlichen Durchmesser geworfen werden, wobei auch hier die Altersgruppen durch unterschiedliche Höhen und Ringdurchmesser berücksichtigt worden sind. Riesigen Spaß gemacht hat es ohne Zweifel allen Anwesenden, die offensichtlich jede Sekunde in vollen Zügen genossen.

## Tradition wird wieder aufgenommen

Das könnte Sie auch interessieren

---

### SAULDORF-BOLL

Traditionelles Eierlesen lockt viele Teilnehmer an

---

### Aus Frust über den Wohnungsmarkt am Bodensee – Leiterin der Salemer

1  
Bibliothek verlässt die Region

---

Wie der Vorsitzende sagte, hat der Dorfgemeinschaftsverein nach coronabedingter zweijähriger Abstinenz dieses Fest zum zweiten Mal nach 2019 wieder ausrichten können. Denn das Eierlesen gehört traditionell zu den Festen von Boll, ist aber in den 15 Jahren vor 2019 nicht mehr durchgeführt worden. „In früheren Zeiten hat das Eierlesen der Sportverein gemacht“, sagte Menig. Nachdem diese die Organisation des Ostermontagsfestes aufgegeben hatten und durch die anschließende eineinhalb Jahrzehnte dauernde Pause das Eierlesen in Vergessenheit zu geraten drohte,

übernimmt dies nun der Dorfgemeinschaftsverein, so der Vorsitzende des jungen Vereins.

## Dorfgemeinschaft

Der Dorfgemeinschaftsverein Boll wurde im November 2020 gegründet mit dem Zweck, die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner umzusetzen. Der Verein zählt rund 70 Mitglieder und hat sich zum Ziel gesetzt, das alte Rathaus mit einem Anbau, dem neuen Dorfgemeinschaftshaus, zu erweitern. Dazu stehen neben Eigenleistungen Mittel aus dem Förderprogramm Ländlicher Raum zur Verfügung. (sgr)

---

### KREIS KONSTANZ

**Tanken im Landkreis Konstanz: Hier finden Sie die aktuellen Preise aller Tankstellen für den Liter Diesel, E5 oder E10**

---

MARKDORF

## **Pfingstmusikfest in Leimbach: Das sind die Bilder von der Dirndl- und Lederhosenparty (Teil 1)**

---